

GEBETSGOTTESDIENST

Ewigkeitssonntag ❖ Tröstendes Licht

freie Gebetszeit – Wir bitten besonders für...

E Wir rufen:
A Tröste, o Herr!

E Wir bitten für unser Land und unseren Ort, für alle, die Verantwortung tragen:
freie Gebetszeit – Wir bitten besonders für...

E Wir rufen:
A Tröste, o Herr!

E Wir bitten für Menschen am Rand der Gesellschaft und für die Notleidenden:
freie Gebetszeit – Wir bitten besonders für...

E Wir rufen:
A Tröste, o Herr!

E Wir bitten für unsere Gemeinde:
freie Gebetszeit – Wir bitten besonders für...

E Wir rufen:
A Tröste, o Herr!

VATERUNSER

A Vater unser im Himmel. Geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

SEGENSBITTE

E Es segne und behüte uns der allmächtige und barmherzige Gott, der Vater und der Sohn und der Heilige Geist.
A Amen.

Gebetsgottesdienste können im kleinen Kreis zu Hause oder in der Kirche gefeiert werden. Sie sind der Gebetsdienst des allgemeinen Priestertums aller Getauften, der auch ohne Ordinierte stattfinden kann. Es bedarf lediglich einer Person (E), die sich um den Raum kümmert und dann die Texte im Wechsel mit allen anderen (A) liest. Sämtliche Texte stehen auf diesem Blatt. Die Liednummern des Evangelischen Gesangbuchs sind zum Nachschlagen der Melodien angegeben. Alle Liedtexte können auch gesprochen werden. Kerze, Bibel und Kreuz können uns als Zeichen für die Gegenwart Gottes vor Augen sein.

ERÖFFNUNG

E Am Anfang, als alles noch dunkel war, sprach Gott:
Es werde Licht. Und es ward Licht. *Eine Kerze kann angezündet werden.*
Am Anfang, als alles noch lautlos war,
war das Wort bei Gott. Und Gott war das Wort. *Eine Bibel kann aufgeschlagen werden.*
Als die Zeit erfüllt war, sandte Gott seinen Sohn.
Und das Wort ward Fleisch und wohnte unter uns. *Ein Kreuz kann aufgestellt werden.*
Wir versammeln uns um Gottes Licht, Wort und Kreuz.

E Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.
A Amen.
E Unsere Hilfe steht im Namen des HERRN,
A der Himmel und Erde gemacht hat.

LIED ❖ Morgenglanz der Ewigkeit

Evangelisches Gesangbuch 450

Morgenglanz der Ewigkeit, / Licht vom unerschaffnen Lichte, / schick uns diese Morgenzeit / deine Strahlen zu Gesichte / und vertreib durch deine Macht / unsre Nacht.
Ach du Aufgang aus der Höh, / gib, dass auch am Jüngsten Tage / unser Leib verklärt ersteh / und, entfernt von aller Plage, / sich auf jener Freudenbahn / freuen kann.
Leucht uns selbst in jener Welt, / du verklärte Gnadensonne; / führ uns durch das Tränenfeld / in das Land der süßen Wonne, / da die Lust, die uns erhöht, / nie vergeht.

PSALM 126

E Wenn der HERR die Gefangenen Zions erlösen wird, *
so werden wir sein wie die Träumenden.
A Dann wird unser Mund voll Lachens *
und unsre Zunge voll Rühmens sein.
E Die mit Tränen säen, *
werden mit Freuden ernten.
A Sie gehen hin und weinen *
und streuen ihren Samen

- E und kommen mit Freuden *
und bringen ihre Garben.
- A Ehre sei dem Vater und dem Sohn *
und dem Heiligen Geist,
- E wie es war im Anfang, jetzt und immerdar *
und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

GEBET

- E Herr Gott, himmlischer Vater: Sende deinen lieben Sohn, dass er seine Braut, die Kirche, heimhole und wir mit allen Erlösten eingehen mögen in deine Herrlichkeit. Durch Jesus Christus, deinen Sohn, der mit dir und dem Heiligen Geist lebt und regiert von Ewigkeit zu Ewigkeit.
- A Amen.

LESUNG

aus dem Evangelium nach Matthäus im 25. Kapitel

Matthäus 25,1-13

JESUS sprach zu seinen Jüngern. Das Himmelreich wird gleichen zehn Jungfrauen, die ihre Lampen nahmen und gingen hinaus, dem Bräutigam entgegen. Aber fünf von ihnen waren töricht und fünf waren klug. Die törichten nahmen ihre Lampen, aber sie nahmen kein Öl mit. Die klugen aber nahmen Öl mit in ihren Gefäßen, samt ihren Lampen. Als nun der Bräutigam lange ausblieb, wurden sie alle schläfrig und schliefen ein. Um Mitternacht aber erhob sich lautes Rufen: Siehe, der Bräutigam kommt! Geht hinaus, ihm entgegen! Da standen diese Jungfrauen alle auf und machten ihre Lampen fertig. Die törichten aber sprachen zu den klugen: Gebt uns von eurem Öl, denn unsre Lampen verlöschen. Da antworteten die klugen und sprachen: Nein, sonst würde es für uns und euch nicht genug sein; geht aber zu den Händlern und kauft für euch selbst. Und als sie hingingen zu kaufen, kam der Bräutigam; und die bereit waren, gingen mit ihm hinein zur Hochzeit, und die Tür wurde verschlossen. Später kamen auch die andern Jungfrauen und sprachen: Herr, Herr, tu uns auf! Er antwortete aber und sprach: Wahrlich, ich sage euch: Ich kenne euch nicht. Darum wachet! Denn ihr wisst weder Tag noch Stunde.

BETRACHTUNG DES BIBELTEXTES

Was sagt mir der Bibeltext über Gott und über mich selber?

Stille – Gedanken können laut ausgesprochen werden

Wo ermutigt der Bibeltext mich zum Danken?

Stille – Gedanken können laut ausgesprochen werden

Wo zeigt mir der Bibeltext, was falsch läuft in meinem Glauben und Leben?

Stille – Gedanken können laut ausgesprochen werden

Was will ich vor Gott nicht für mich behalten?

Stille – Gedanken können laut ausgesprochen werden

GLAUBENSBEKENNTNIS

- A Ich glaube an Gott, den Vater, den Allmächtigen, den Schöpfer des Himmels und der Erde.
Und an Jesus Christus, seinen eingeborenen Sohn, unsern Herrn, empfangen durch den Heiligen Geist, geboren von der Jungfrau Maria, gelitten unter Pontius Pilatus, gekreuzigt, gestorben und begraben, hinabgestiegen in das Reich des Todes, am dritten Tage auferstanden von den Toten, aufgefahren in den Himmel; er sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters; von dort wird er kommen, zu richten die Lebenden und die Toten.
Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige christliche Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung der Toten und das ewige Leben.
Amen.

LIED ❖ Wachet auf, ruft uns die Stimme

Evangelisches Gesangbuch 147

»Wachet auf«, ruft uns die Stimme / der Wächter sehr hoch auf der Zinne, / »wach auf, du Stadt Jerusalem! / Mitternacht heißt diese Stunde«; / sie rufen uns mit hellem Munde: / »Wo seid ihr klugen Jungfrauen? / Wohlauf, der Bräut'gam kommt, / steht auf, die Lampen nehmt! / Halleluja! / Macht euch bereit zu der Hochzeit, / ihr müsset ihm entgegengehn!«

Gloria sei dir gesungen / mit Menschen- und mit Engelzungen, / mit Harfen und mit Zimbeln schön. / Von zwölf Perlen sind die Tore / an deiner Stadt; wir stehn im Chore / der Engel hoch um deinen Thron. / Kein Aug hat je gespürt, / kein Ohr hat mehr gehört / solche Freude. / Des jauchzen wir und singen dir / das Halleluja für und für.

FÜRBITTEN

Hier können alle Anliegen vor Gott gebracht werden. Dabei werden auch die Bitten laut, die sich aus der Betrachtung des Bibeltextes ergeben haben. Es können Namen von Menschen genannt werden, für die gebetet werden soll. Es können persönliche Bitte vorgetragen werden. Nach einer stillen Gebetszeit nehmen alle die Bitten mit einem Fürbittruf auf. Zu jeder Bitte können auch Kerzen entzündet werden.

- E Heute erinnern wir uns an unsere Verstorbenen. Besonders denken wir an:
Hier können die Namen genannt werden.
- E Wir bitten für alle Trauernden:
freie Gebetszeit – Wir bitten besonders für...
- E Wir rufen:
A Tröste, o Herr!
- E Wir bitten um das Kommen des Reiches Gottes:
freie Gebetszeit – Wir bitten besonders für...
- E Wir rufen:
A Tröste, o Herr!
- E Wir bitten um die Ausbreitung des Evangeliums und den Dienst der Kirche: